

30.06.2020 – 13:01 Uhr

BFH-Studie über Schweizer KMU in der Corona-Krise: Vielfältig aufgestellte Unternehmen haben Pluspunkte



Von 427 befragten Schweizer Startups und KMU waren 99 Prozent von der Corona-Krise betroffen, 11 Prozent sogar in einem existenzbedrohenden Ausmass. Dies zeigen erste Ergebnisse einer Verlaufsstudie des Instituts Innovation & Strategic Entrepreneurship der BFH Wirtschaft. Besonders hart getroffen hat es demnach Unternehmen, die mit ausländischen Lieferanten zusammenarbeiten, oder Dienstleistungen anbieten. Rund 36 Prozent der KMU wollen aufgrund ihrer Erfahrungen ihr Geschäftsmodell überarbeiten.

Geschätzte Medienschaffende

Bitte beachten Sie die vollständige Medienmitteilung in der Beilage. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite via untenstehenden Link.

Bei Fragen zur Studie stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Team Kommunikation Wirtschaft

Berner Fachhochschule
Wirtschaft - Kommunikation

Brückenstrasse 73, CH-3005 Bern

Telefon +41 31 848 34 00

kommunikation.wirtschaft@bfh.ch

www.bfh.ch/wirtschaft

www.societybyte.swiss

www.bfh.ch/wirtschaft/newsletter

https://twitter.com/bfh_wirtschaft

https://www.instagram.com/bfh_wirtschaft/

www.youtube.com/bernerfachhochschule

Medieninhalte



Die Corona-Pandemie hat die Schweizer Unternehmen und Startups schwer getroffen.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015692/100850863> abgerufen werden.